

## Wenn je ein Schönes mir zu bilden glückte

Text by *Ricarda Octavia Huch* (1864-1947), from *Liebesgedichte* (Love Poems)

Set by *Viktor Ullmann* (1898-1944), from *Fünf Liebeslieder von Richarda Huch*, op. 26, #4

**Wenn je ein Schönes mir zu bilden glückte,**  
[vɛn je: ʔa:ɛn 'ʃø:.nəs mi:ɐ̯ tsu: 'bɪl.dən 'glʏk.tə]  
If ever a beauty for-me to imagine succeeded,  
(*If I ever succeeded in imagining something of beauty,*)

**War's, weil ich hingegeben deinem Wesen,**  
[va:ɐ̯s va:ɛl ʔɪç 'hɪn.gə.ge:.bən 'da:e.nəm 've:.zən]  
were-it, because I gave-away to-your being,  
(*it is because have surrendered myself to your being*)

Mit meiner Seele mich in dich verzückte,

Und, wie der Winzer nach dem Traubenlesen  
Erglüht und schwankt in Purpurgeist gebadet,  
Wie Kranke, die nach tiefem Schlaf genesen,

Wie ein Geliebter, den ein Gott sich ladet,  
Ihm teilt an gold'nem Tische des Nektars Blüte,  
Zurück mir kam mit Harmonie begnadet,  
Lebendigen Feuers Wogen im Gemüte.

---

The entire text to this title with the complete  
IPA transcription and translation is available for download.

*Thank you!*

